



\*NICHTOHNE® MEINE JADELS

2025/26











## Liebe Freund\*innen des Frauenfußballs,

diesmal darf ich Sie zu einem besonderen Tag in der Tönnies-Arena begrüßen. Nacheinander finden am Sonntag drei Meisterschaftsspiele des FSV Gütersloh statt: Um 11 Uhr spielt mit der U16 unser jüngster Nachwuchs in der U17-Westfalenliga gegen Fortuna Freudenberg. Um 14 Uhr findet das Saison-Highlight unserer "Ersten" in der Frauen-Regionalliga gegen Borussia Dortmund statt. Und um 17 Uhr kämpft unsere "Zweite" in der Frauen-Westfalenliga gegen Borussia Dortmund II um Punkte. Eingebettet in dieses attraktive Sportprogramm ist die Veranstaltung "Matchday meets Beruf". Die Tönnies-Arena wird von 11 bis 14 Uhr zu einem lebendigen Erlebnisort, an dem Jugendliche spannende Einblicke in diverse Ausbildungsberufe erhalten können.

Was die sportliche Ausbildung unserer jungen Fußballerinnen angeht, erzielen wir dank engagierter Trainerinnen und Trainer gute Fortschritte und Erfolge. Die U16 schlägt sich als Tabellensiebter beachtlich, die U17 ist in der Regionalliga als Tabellendritter noch ungeschlagen. Für die U19 erfüllen die Spiele in der speziellen WDFV-Liga ihren Zweck, auch wenn noch kein Sieg gelungen ist. Wertvolle Spiel- und Wettkampfpraxis sammeln zahlreiche Youngster im Übergang zu den Frauen auch bereits in der "Zweiten". Und unsere Top-Talente entwickeln sich wie schon in früheren Jahren zu Leistungsträgern in der "Ersten".

Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga geht es für unser Team wie erwartet um den Klassenerhalt. Nach zehn Spieltagen lässt sich feststellen: Der FSV ist in der Regionalliga konkurrenzfähig: Von zehn Spielen gingen sechs nicht verloren. Das Problem: Es gelang noch kein Sieg, obwohl wir vier Mal in Führung lagen. Zuversichtlich stimmt uns der Zusammenhalt des Teams und die kämpferische Leidenschaft, mit der die Spielerinnen zu Werke gehen. Dabei scheint uns die Außenseiterrolle zu liegen, denn von den bisherigen Spielen gegen die Top-7 der Tabelle endete nur die Partie gegen Spitzenreiter 1. FC Köln U21 mit einer Niederlage, während wir gegen Leverkusen (4.), Essen (5.), Mecklenbeck (6.) und Recklinghausen (7.) einen Punkt holten. Nun kommen nacheinander Borussia Dortmund (2.) und Arminia Bielefeld (3.) in die Tönnies-Arena.

Mit besonderen Emotionen erwarten wir die BVB-Frauen, denn es gibt ein Wiedersehen mit zahlreichen unserer Ex-Spielerinnen, die wir herzlich in ihrem früheren "Wohnzimmer" begrüßen. Meine Bitte an das Gütersloher Publikum: Beflügelt unser Team mit lautstarker Unterstützung und tragt dazu bei, dass dieser Spieltag für alle zu einem positiven Erlebnis wird.

Michael Horstkötter Geschäftsführer FSV Gütersloh

ADRESSE: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V., IN DER MARK 2, 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK HERAUSGEBER: FSV GÜTERSLOH 2009 E. V. REALISATION: MICHAEL HORSTKÖTTER AUTOREN: WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER, CHRIS PUNNAKKATTU DANIEL ANZEIGEN: TOBIAS NEUMANN GESTALTUNG: ZAHARA-DESIGN.COM FOTOS: ALEKS CZAPLA, MICHAEL MESSMANN, DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER



#### **DER FSV IN DER FRAUEN-REGIONALLIGA WEST**

## 11. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
So, 02.11.2025	14:00	FSV Gütersloh 2009	BVB Borussia Dortmund
So, 02.11.2025	13:00	SGS Essen U21	1. FFC Recklinghausen
So, 02.11.2025	13:00	SC Fortuna Köln	GSV 1910 Moers
So, 02.11.2025	13:30	Deutz 05	– W DJK Wacker Mecklenbeck
So, 02.11.2025	13:30	SSV Rhade	💎 – 🕟 DSC Arminia Bielefeld
So, 02.11.2025	14:00	Bayer 04 Leverkusen U23	ጭ – 🥶 1. FC Köln U21
So, 02.11.2025	15:00	Vorwärts Spoho Köln	Bor. Mönchengladbach II



#### Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

#### **AUTOHAUS BRINKER GmbH**

Haller Straße 79 33334 Gütersloh T 05241 96010 www.autohaus-brinker.de





#### **DER FSV IN DER FRAUEN-REGIONALLIGA WEST**

# FRAUEN REGIONALLIGA WEST

## Die Tabelle vor dem 11. Spieltag

Star	nd: 3	1. Okto	ber 2025	SP	S	U	N	TORE	DIF.	PKT.
1.	•	TI C ROW	1. FC Köln U21	10	8	1	1	36:11	+25	25
2.	•	BVB	Borussia Dortmund	10	7	1	2	50:8	+42	22
3.	•		DSC Arminia Bielefeld	10	7	1	2	25:12	+13	22
4.	•	BAYER	Bayer 04 Leverkusen U23	10	6	3	1	30:15	+15	21
5.	•	SGS 19/68	SGS Essen U21	10	5	3	2	25:14	+11	18
6.	•		DJK Wacker Mecklenbeck	10	4	2	4	14:20	-6	14
7.	<b>A</b>	All d	1. FFC Recklinghausen	10	4	2	4	15:23	-8	14
8.	•	Deutz 05	Deutz 05	10	4	1	5	13:18	-5	13
9.	•	(B)	Vorwärts Spoho Köln	10	2	5	3	18:22	-4	11
10.	•		SC Fortuna Köln	10	3	2	5	17:24	-7	11
11.	•		Borussia Mönchengladbach II	10	2	3	5	15:32	-17	9
12.	•	(SV)	FSV Gütersloh 2009	10	0	6	4	10:16	-6	6
13.	•	**	SSV Rhade	10	1	2	7	9:36	-27	5
14.	•	650	GSV 1910 Moers	10	0	2	8	9:35	-26	2

Der Meister der Frauen-Regionalliga West ist für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen für die 2. Frauen-Bundesliga sportlich qualifiziert. Die Anzahl der Absteiger richtet sich u.a. nach der Anzahl der Absteiger aus der 2. Bundesliga.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



## Für Sie - immer am Ball.















Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,

Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



Traf zum ersten Mal in dieser Saison für die Erste: Das U17-Talent des FSV Greta Hohensee.

#### 1. FFC RECKLINGHAUSEN - FSV GÜTERSLOH 1:1

## Warten auf den ersten Saisonsieg

Nein, der FSV Gütersloh plädiert nicht dafür, Fußballspiele bereits nach 77 Minuten abzupfeifen. Aber wenn das so wäre, dann hätten unsere Frauen schon neun Punkte mehr auf dem Konto. In vier Partien kassierte der in Führung liegende FSV in der Schlussphase noch den Ausgleich, und beim Tabellenführer 1. FC Köln U21 fiel noch der Gegentreffer zur 1:2-Niederlage. Weil Fußballspiele aber 90 Minuten plus Nachspielzeit dauern, findet sich das Team von Cheftrainer Mark Oliver Stricker in der Tabelle der Regionalliga West nach zehn Spielen mit sechs Punkten nur auf Rang zwölf wieder. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist das am Saisonende ein Abstiegsplatz.

Am letzten Sonntag bewarb sich der FSV erneut um den Titel der Remis-Königin, denn zum sechsten Mal trennte man sich unentschieden von

einem Gegner. Diesmal stand beim 1. FFC Recklinghausen nach 90 Minuten und der fünfminütigen Nachspielzeit ein 1:1 auf dem Ergebnisboard. Besonders bitter für die Gütersloherinnen: Sie schrammten nur um wenige Zentimeter am ersten Sieg vorbei, als mit der letzten Aktion der Partie ein Schuss von Pauline Berning haarscharf am Pfosten vorbei ging. "Ihr habt richtig gut gegengehalten und alles gegeben", lobte Katrin Lückel das Team für beherzten Kampf und gute spielerische Akzente. Die 35-Jährige trug die Verantwortung für Ein- und Aufstellung sowie das Coaching, weil Cheftrainer Mark Oliver Stricker aus privaten Gründen abwesend war. Beim Spiel gegen Borussia Dortmund steht der 53-Jährige aber wieder an der Seitenlinie. Verzichten muss er dabei weiterhin auf zwei Stammkräfte: Hannah Leßner, die Entdeckung dieser Saison auf der Fortsetzung auf Seite 10



Fortsetzung von Seite 8

Position sechs, erlitt im letzten Heimspiel beim 2:2 gegen Mönchengladbach eine Sprunggelenksverletzung. Und Anna-Sophie Schindler, deren offensive Quirligkeit ein echtes Plus wäre, fehlt bis auf weiteres mit Rückenproblemen.

Für Lückel ging das Remis in Recklinghausen "unter dem Strich in Ordnung", weil auch die vier Tabellenplätze höher dotierten Gastgeberinnen gute Möglichkeiten auf den Siegtreffer hatten. Ein wenig haderte sie allerdings mit dem fehlenden "Spielglück" - eine Kategorie, in die auch einige Entscheidungen von Schiedsrichterin Anna Schulte fielen. So beurteilte die Unparteiische mehrere Zweikämpfe und Eckstöße zum Nachteil des FSV und ließ in der 20. Minute ein rotwürdiges Nachtreten der Recklinghäuserin Julia Flöttchen gegen Anna Stockmann ungeahndet.

In der ersten Halbzeit besaßen die mit den Ex-Gütersloherinnen Laura Nünning, Jennifer Moses und Larissa Henkel aufgelaufenen FFC-Ladies ein Plus an Ballbesitz und Torchancen. Beim Schuss von Nick Barnes (3.) stand FSV-Torhüterin Leah Blome goldrichtig, und der Kopfball von Katharina Prinz nach einer unberechtigten Ecke (43.) flog knapp über die Latte. Die Gütersloherinnen kämpften sich nach einer knappen halben Stunde besser ins Spiel, woran Leandra Kammermann als Sechserin sowie Außenverteidigerin Clara Koepke als Barnes-Gegenspielerin auffälligen Anteil hatten. Positiv war auch, dass sich Außenangreiferin Kathi Rädeker über einige gelungene Aktionen Selbstvertrauen holte und zunehmend zu einem Faktor wurde. Die erfreulich forsche Greta Hohensee hatte in der 22. Minute eine erste Möglichkeit, ohne indes das Tor zu treffen. Eine Großchance fiel sogar der überraschten Anna-Lena Meier in der 34. Minute vor die Füße. doch sie traf den Ball nicht richtig, so dass er am Tor vorbei kullerte.

Den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischte der mit Sophie Haag und Emma Bendix in der Innenverteidigung stabil stehende FSV



Im Zweikampf mit Ex-FSV-Spielerin Jennifer Moses: Emma Bendix

Gütersloh. Nach schönem Zusammenspiel mit Anna Stockmann scheiterte Greta Hohensee in der 49. Minute mit einem 15-Meter-Versuch zunächst an FFC-Keeperin Carlotta Sesjak. Vier Minuten später aber erzielte die Stürmerin aus dem U17-Nationalkader ihr erstes Tor für die Regionalligafrauen: Pauline Berning eroberte den Ball am Mittelkreis, bediente die auf links startende Anna-Lena Meier, deren scharfe Hereingabe Hohensee am kurzen Pfosten entschlossen zum 1:0 verwertete. Die Führung sorgte aber eher für Nervosität im Gütersloher Team, das eine hektische Phase überstehen musste. Wie gut, dass Leah Blome erneut einen starken Tag erwischt hatte. Wie die 19-jährige Torhüterin in der 55. Minute den von Hannah Klokkers abgeschossenen Ball durch Übergreifen noch aus dem Winkel wischte, war herausragend. Recklinghausen reagierte auf den Rückstand mit einem Dreifachwechsel in der 58. Minute. Eine der Einwechselspielerinnen war Hjördis Nüsken (28), frühere Zweitligaspielerin des FSV Gütersloh und Schwester von Nationalspielerin Sjoeke Nüsken. Nachdem unser

Fortsetzung auf Seite 12







FINDEN STATT SUCHEN

Die Perle unter den Hybrid Steckverbinder Systemen

www.conec.com/de

Vielfältig, flexibel und leistungsstark - das sind die Verbindungslösungen von CONEC. Wir kommen überall dort ins Spiel, wo hochwertige Steckverbinder gefragt sind. Unsere Ambitionen für beste Verbindungslösungen teilen wir mit unseren Kunden jeder Größenordnung und auf der ganzen Welt - dazu zählen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch große bekannte Konzerne. Wir fertigen für Kunden aus der Automatisierungstechnik, Industrieelektronik, Luftfahrtindustrie, Telekommunikations- und Energietechnik der Agrarwirtschaft sowie dem Maschinenbau.

Maschinenbauingenieure suchen z.B. Steckverbinder-Lösungen, bei denen Stromversorgung und Datenkommunikation in einer einzigen Verbindung miteinander kombiniert werden Das modulare Hybrid Steckverbinder System von CONEC erfüllt diese Anforderung.

Wir wünschen dem FSV Güterloh und seinen Fans eine tolle Saison, und drücken die Daumen, dass alle Saisonziele in Erfüllung gehen!



Du möchtest Deine Ziele zukünftig im Team CONEC erreichen? Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de





Blieb der Torerfolg verwehrt: Anna Stockmann.

#### Fortsetzung von Seite 10

Team auch den gesundheitlich bedingten Ausfall von Clara Koepke (70.) überstanden und mit der Einwechslung von Tina Rother kompensiert hatte, wuchs beim Anhang die Hoffnung auf den ersten "Dreier". Doch leider profitierten die Gastgeberinnen in der 81. Minute von einem Ping-Pong-Geschehen an der Gütersloher Strafraumgrenze und FFC-Kapitänin Prinz glich zum 1:1 aus. Dabei blieb es bis zum Abpfiff, weil Leah Blome den Schuss von Jennifer Moses wegboxte (83.) und weil Pauline Bernings finale Aktion in der Nachspielzeit nicht von Erfolg gekrönt war. "Nächste Woche spielen wir wieder unentschieden", sagte Leah Blome mit einer Mischung aus Trotz und Scherz.

FSV Gütersloh: Blome – Koepke (70. Rother), Haag, Bendix, Büttner – Berning, Kammermann, Meier – Stockmann (87. Koerdt), Meier, Hohensee (87. Schön), Rädeker (74. Pfeiffer). Im Aufgebot: Otto (Tw).

## Statistik der Saison 2025/2026

Spielerin	Ein- sätze	Start- elf	Spiel- minuten	Tore	Gelb	Rot
Elina Büttner	10	10	882	0	3	0
Clara Koepke	10	10	853	0	1	0
Anna Stockmann	10	10	852	1	2	0
Leah Blome	9	9	810	0	0	0
Emma Bendix	9	9	810	0	2	0
Birgitta Schmücker	9	9	743	1	1	0
Leandra Kammermann	9	8	712	0	1	0
Greta Hohensee	9	8	707	1	0	0
Anna-Lena Meier	8	7	605	2	2	0
Anna-Sophie Schindler	8	7	573	1	0	0
Hannah Leßner	8	7	551	0	0	0
Pauline Berning	7	5	504	3	1	0
Pauline Pfeiffer	9	5	466	1	2	0
Janna Koerdt	5	3	290	0	0	0
Sophie Haag	5	2	260	0	0	0
Katharina Rädeker	4	1	110	0	0	0
Emily Wittkowsky	1	1	90	0	0	0
Tina Rother	2	0	34	0	0	0
Antonia Schön	3	0	23	0	0	0
Merle Rohden	1	0	9	0	0	0
Lena Meynert	1	0	8	0	0	0
Friederike Ladage	1	0	8	0	0	0
Natalia Marczak	1	0	1	0	0	0

Stand: 31. Oktober 2025



## Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 55-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: "Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf", sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

#### WIR SPRECHEN TEUTO, SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91 d.kropp@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de





#### **EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREM GAST**

## **Borussia Dortmund**

Co traditionsreich der Ballspielverein von 1909 Omit seinen Männern ist, so jung ist noch die Sparte Frauenfußball. Erst im September 2020 wurde eine Abteilung gegründet, und zur Saison 2021/2022 nahm erstmals ein BVB-Frauenteam am Spielbetrieb teil - in der Kreisliga. Klar definiertes Ziel des Klubs war es von Anfang an, schnellstmöglich in die Bundesliga zu gelangen. Dafür wählte der Klub eine einfache Strategie: Er stellte jeweils Teams mit extern verpflichteten Spielerinnen zusammen, die im Prinzip überqualifiziert waren. Der Plan ging bislang perfekt auf. Die Borussia-Frauen stiegen viermal in Folge als Meister ihrer jeweiligen Spielklasse auf. In der Kreisliga gewannen sie alle 18 Spiele mit einem Torverhältnis von 143:3. Meister der Bezirksliga wurden sie mit Siegen in allen 24 Spielen und 145:3 Toren. Als ungeschlagener Meister der Landesliga kam der BVB auf 23 Siege und 124:6 Tore. Am ersten Spieltag der Westfalenligasaison 2024/2025 kassierten die Dortmunderinnen mit 1:3 gegen den FC Iserlohn die erste Niederlage in einem Ligaspiel. Es blieb die einzige, und am Saisonende gewannen sie die Meisterschaft mit einer Bilanz von 24-1-1 und 113:15 Toren. Highlights dieser Spielzeit waren die beiden Partien gegen den Vizemeister FC Schalke 04. Im Hinspiel gab es vor 3.000 Zuschauern im Gelsenkirchener Parkstadion ein 0:0, im Rückspiel sah eine Rekordkulisse von 10.000 Zuschauern im Stadion Rote Erde einen 2:1-Sieg der Schwarzgelben. Ausverkauft war die Spielstätte der BVB-Frauen auch am 1. Juni beim 2:0-Sieg über die Königsblauen im Westfalenpokalfinale. Die damit verbundene Qualifikation für die Play-Offs im DFB-Pokal markierte einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Dortmunder Frauenfußballs. Für die Regionalliga vollzog die Borussia

#### **DER KADER VON BORUSSIA DORTMUND IN DER SAISON 2025/26:**

Tor: Laura van der Laan, Caroline Blum, Deniese Lichatschow / Abwehr: Mia Böger, Jenske Steenwijk, Hedda Wahle, Marah Frederike Kempe, Melanie Schuster, Yasu Wöhrn / Mittelfeld: Noreen Günnewig, Nora Willeke, Paula Reimann, Sara Ito, Ronja Leubner, Nova Wicke, Mia Scholle / Angriff: Jasmin Jabbes, Dana Marquardt, Rita Schumacher, Lucy Wisniewski, Annika Enderle, Emilia Pauls / Cheftrainer Markus Högner, Trainer Tim Treude, Trainer Dustin Wurst, Torwart-Trainerin Josephine Plehn, Physio Luisa Schulz, Trainingswissenschaftler Benedikt Terschluse, Teammanager Marcel Merkel,

die nächste personelle Häutung: 16 Spielerinnen schieden aus, 16 neue wurden verpflichtet - die allermeisten mit Vergangenheit in der Bundesliga und 2. Bundesliga. Dabei bediente man sich wie schon in den Jahren zuvor vor allem beim FSV Gütersloh. Mit Melanie Schuster, Ronja Leubner, Celina Baum und Lucy Wisniewski wechselten gleich vier Spielerinnen unseres letztjährigen Zweitligakaders nach Dortmund. Außerdem verpflichtete der Klub mit Frederike Kempe vom Bundesligisten RB Leipzig sowie Noreen Günnewig vom FC Zürich zwei Ex-Spielerinnen des FSV. Zusammen mit den schon ein Jahr zuvor abgewanderten Paula Reimann, Hedda Wahle, Nova Wicke, Marah Tayeh und Nora Willeke gehören in dieser Saison also elf ehemalige Gütersloherinnen zum aktuellen Kader von Borussia Dortmund. Be-

Fortsetzung auf Seite 16









## Das Persönliche ganz besonders. Das Besondere ganz persönlich.

103 Zimmer & Suiten I Fine Dining Restaurant Bellini I ParkRestaurant – Unsere Gute Stube I ParkBar Exklusive Private Dining Salons I 8 Veranstaltungsräume für bis zu 200 Gäste Cozy Entspannungsbereich I Panorama Gym

Parkhotel Gütersloh Kirchstr. 27 33330 Gütersloh

T +49 5241 877 - 0 info@parkhotel-gt.de www.parkhotel-qt.de











Fortsetzung von Seite 14

zieht man mit ein, dass mit Lisa Gomulka, Finnja Schriek, Klara Junker, Madita Sommer und Christin Schweißinger weitere Ex-Gütersloherinnen zum kometenhaften Aufstieg des BVB beitrugen und vor dieser Saison größtenteils in die eigene "Zweite" abgegeben wurden (Westfalenliga), erkennt man die besondere Einbahnstraßen-Beziehung zwischen beiden Vereinen.

Seine Ambitionen unterstrich der Verein, für den seit der Gründung Svenja Schlenker (42) als Abteilungsleiterin fungiert, auch in anderer personeller Hinsicht. Der langjährige Coach Thomas Sulewski (34) rückte auf den Posten des Nachwuchskoordinators. Seinen Job übernahm mit Markus Högner (58) der langjährige Trainer des Bundesligisten SGS Essen. Unter ihm wird professionell trainiert, oft zweimal täglich, und alle Spielerinnen erhielten gut dotierte Verträge.

Angesichts dessen verwundert es, dass Borussia Dortmund zum Duell beim FSV Gütersloh nicht als Spitzenreiter, sondern nur als Tabellenzweiter der Regionalliga antritt. Nach zehn Spielen beträgt der Rückstand auf die U21 des 1. FC Köln drei Punkte. Grund dafür ist zum einen, dass der BVB sein Match in Köln nach 3:1-Führung noch mit 3:4 verlor. Zum anderen verlor das Team drei

Punkte am grünen Tisch, weil beim 3:0-Sieg am 21. September in Deutz mit der bundesliga-erfahrenen Japanerin Sara Ito ein Neuzugang von Turbine Potsdam eingesetzt wurde, der nicht im Spielbericht eingetragen worden war. Auf dem Platz ließ der Top-Favorit auch am 5. Oktober beim 1:1 in Bielefeld zwei Zähler liegen, nachdem man den Ausgleich in der Nachspielzeit kassierte. Ansonsten gab es durchweg klare Siege über Leverkusen II (6:0), Mönchengladbach II (7:0), Recklinghausen (6:1), Moers (9:0), Mecklenbeck (5:0), Rhade (7:0) und zuletzt Fortuna Köln (6:0). Zum stolzen Torverhältnis von 50:8 trugen Dana Marquardt (14), Rita Schumacher (12) und Ronja Leubner (7) die meisten Treffer bei.

Bundesweite Anerkennung erspielten sich die BVB-Frauen im DFB-Pokal. Zunächst schalteten sie in der Play-Off-Runde den Zweitligisten Borussia Mönchengladbach mit 3:1 aus, wobei Ronja Leubner, Annika Enderle und Dana Marquardt die Tore erzielten. In der ersten Hauptrunde gaben sie sich am 29. September dem deutschen Meister Bayern München nur mit 0:2 geschlagen. 15.755 Zuschauer sahen im Stadion Rote Erde, wie ein Doppelschlag von Pernille Harder (28., 34.) die Partie in der ersten Halbzeit entschied.

EVENTS MIT
GENUSS &
SERVICE WIR LIEFERN
CATERING &
PERSONAL.







WESTBARTHAUSER STRASSE 45 • 33829 BORGHOLZHAUSEN
TELEFON: 05241 9499393 • INFO@NOABELLE.DE • WWW.NOABELLE.DE





Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strenge-Shop finden Sie vom **A**broller bis zum **Z**urrgurt alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strenge.de

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh info@strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02 - 0 | FAX: (0 52 41) 74 02 - 190



HAUPTPARTNER



TRIKOTPARTNER RÜCKEN



TRIKOTPARTNER ÄRMEL









KLAUS-PETER REINERT STIFTUNG

FÖRDERER DER JUNIORINNEN

**PLATIN PARTNER** 



die **ThiEl** gruppe.







**GETRÄNKEPARTNER** 













UNSERE PARTNER UND SPONSOREN























#### **BRONZE PARTNER**









#### PARTNER

























DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN

PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

21



#### DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER FRAUEN-WESTFALENLIGA

## 11. Spieltag // Die Begegnungen

Datum Ans	stoss F	leimverein		Gastverein
So, 02.11.2025 17:0	0 Uhr <b>FSV</b>	Gütersloh 2009 II		Borussia Dortmund II
So, 02.11.2025 15:0	0 Uhr SV Fort	tuna Freudenberg	-	DJK Arminia Ibbenbüren
So, 02.11.2025 15:0	0 Uhr <b>E</b>	OJK VfL Billerbeck	-	SV Oesbern
So, 02.11.2025 15:0	0 Uhr	SVKT 07 Minden	-	DSC Arminia Bielefeld II
So, 02.11.2025 15:1	5 Uhr	FC Iserlohn	-	DJK GW Amelsbüren
So, 02.11.2025 15:1	5 Uhr	SC Borchen	-	SV Thülen
So, 02.11.2025 17:0	0 Uhr	FC Schalke 04	-	SC Germania Hauenhorst







#### DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER FRAUEN-WESTFALENLIGA

## Die Tabelle vor dem 11. Spieltag

STA	ND:	31. OKTOBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.		FC Schalke 04	10	10	0	0	79:7	+72	30
2.	•	Borussia Dortmund II	10	8	0	2	30:14	+16	24
3.	<b>A</b>	DSC Arminia Bielefeld II	10	7	0	3	24:22	+2	21
4.	<b>A</b>	SVKT 07 Minden	10	6	1	3	24:17	+7	19
5.	<b>A</b>	DJK Arminia Ibbenbüren	10	5	3	2	20:5	+15	18
6.	•	SV Fortuna Freudenberg	10	6	0	4	24:14	+10	18
7.	<b>A</b>	DJK GW Amelsbüren	10	5	0	5	25:27	-2	15
8.	•	SV Oesbern	10	5	0	5	15:19	-4	15
9.	•	SV Germania Hauenhorst	10	4	1	5	14:18	-4	13
10.	•	FC Iserlohn	10	4	0	6	23:24	-1	12
11.	•	SV Thülen	10	3	2	5	15:27	-12	11
12.	•	SC Borchen	10	1	1	8	7:31	-24	4
13.	•	DJK VfL Billerbeck	10	1	0	9	9:39	-30	3
14.	•	FSV Gütersloh 2009 II	10	1	0	9	4:49	-40	3

Der Meister der Frauen-Regionalliga West steigt vorbehaltlich der Zulassung in die 2. Frauen-Bundesliga auf. Die Plätze 13 und 14 und ggf. der Platz 12 steigen in die Westfalenliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtereisen • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events

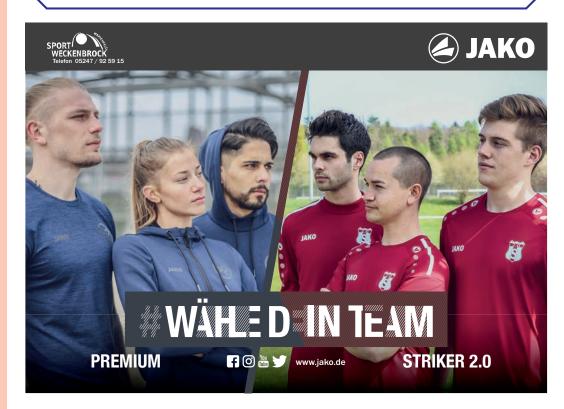
Bus-Charter für 17 bis 82 Personen für Clubs und Vereine

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Reisekatalog an!

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31

E-Mail: info@broeskamp-online.de www.broeskamp-busreisen.de

Partner des FSV Gütersloh 2009 e. V.





Steht vor einer Herkulesaufgabe in dieser Saison: Trainer Marwin Hoyer.

#### SV THÜLEN – FSV GÜTERSLOH II 4:1

## "Zweite" hält trotz Frust zusammen

n positives Detail vornweg: Nach sechs LZu-Null-Niederlagen in Folge hat unsere Zweite am vergangenen Sonntag beim Gastspiel im sauerländischen Thülen endlich wieder ein Tor geschossen. Leider kassierte das Team von Trainer Marwin Hoyer vier Treffer, so dass unter dem Strich mit 1:4 die neunte Niederlage zu Buche stand. Dies war insofern ein neuerlicher Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Westfalenliga, als eine Woche zuvor bereits das Heimspiel gegen die DJK GW Amelsbüren nicht wie erhofft gewonnen, sondern mit 0:3 verloren wurde. Statt sich an die direkten Konkurrenten heranzuschnuppern, liegt der FSV II als Schlusslicht nun schon acht Punkte zurück. "Das ist maximal frustrierend", fasste Hoyer die spontane Enttäuschung bei ihm und seinen Spielerinnen zusammen. Der FSV-Coach ist aber weit davon entfernt, die Flinte schon nach 10 von 26 Spieltagen ins Korn zu werfen: "Die Mannschaft hält super zusammen und ist bereit, den Prozess weiterzumachen."

Sein Team tat sich in Thülen außerordentlich schwer, die ehrgeizigen Vorhaben in die Tat um-

zusetzen. Dazu trug sicher auch der vom Regen tief aufgeweichte, stellenweise matschige Rasenplatz bei. Mit einem 0:1-Rückstand durch einen Sonntagsschuss (12.) war unsere "Zweite" zur Pause gut bedient. "Die Leistung war nicht gut", so Marwin Hoyer. Die Ex-Gütersloherin Greta Siebers erhöhte für Thülen in der 54. Minute per Distanzschuss. Als aber Gabriella Soundé nur zwei Minuten später mit einem Lupfer den Anschlusstreffer für den FSV erzielte, schöpfte man wieder Hoffnung. "Wir haben gespürt, dass wir offensiv in der Lage sind, etwas zu

reißen", so der Trainer. In der Schlussphase büßte der FSV allerdings etwas an Willensstärke und Intensität ein, was die Gastgeberinnen mit Treffern in der 80. und 88. Minute ausnutzten.

FSV Gütersloh II: Wittkowsky – Babic, Mehn, Schmücker, Krahner – Soundé, Wesseler (51. Dahlkemper), Marczak – Dragaj (73. Bremke), Ladage, Murati (76. Ogwago).



Traf zum Ehrentreffer in Thülen: Neuzugang Gabriella Soundé.





#### "MATCHDAY MEETS BERUF" AM 2. NOVEMBER

## Berufsorientierung in der Tönnies-Arena

An diesem Sonntag wird die Tönnies-Arena in Rheda-Wiedenbrück von 11:00 bis 14:00 Uhr zum Treffpunkt für alle, die sich für ihre berufliche Zukunft im Bereich Sport, Event und Wirtschaft interessieren. Unter dem Motto "Matchday meets Beruf – Berufe erleben, Zukunft entdecken" lädt der FSV Gütersloh gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises Gütersloh zu einer besonderen Berufsorientierungsveranstaltung ein.

An interaktiven Mitmachstationen haben Jugendliche die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe praxisnah zu entdecken. "Wir wollen den Fußball nutzen, um Jugendlichen Wege in ihre berufliche Zukunft zu eröffnen", sagt Chris Punnakkattu Daniel vom FSV Gütersloh. "In einem Stadion, das normalerweise Schauplatz von Emotionen und Teamgeist ist, können junge Menschen entdecken, welche vielfältigen Berufe und Chancen hinter einem Spieltag stecken. Es ist uns wichtig zu zeigen: Leidenschaft für den Sport

kann auch der Startschuss für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn sein."

"Mit 'Matchday meets Beruf' bringen wir zusammen, was zusammengehört: Begeisterung, Begegnung

und berufliche Chancen", betont Alina Kosmella von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Kreises Gütersloh. "Ziel ist es, Jugendlichen einen praxisnahen Zugang zur Berufsorientierung zu ermöglichen. Durch die Verbindung von Fußball und Ausbildung können sie Berufe auf spielerische Weise kennenlernen und Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder erhalten. Gemeinsam mit dem FSV Gütersloh schaffen wir dafür einen Rahmen, der motiviert und Orientierung bietet."

Der FSV Gütersloh setzt diese Veranstaltung im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Bündnis "Spielplan Zukunft – Dein Weg in den Beruf" um. Das Bündnis ist ein zentraler Bestandteil der Fachkräfteoffensive der Landesregierung NRW. Die Aktivitäten der Bündnispartner erfolgen unter der gemeinsamen Kampagnenmarke "Heimspiel Zukunft", die sich zum Ziel gesetzt hat, jungen Menschen durch den Fußball den Zugang zu beruflichen Perspektiven zu erleichtern.



## IHR HOTEL UND RESTAURANT MITTEN IN GÜTERSLOH





Echt **Heimat**Genuss erleben



Neuenkirchener Str. 59 33332 Gütersloh HOTEL APPELBAUM: Telefon 05241 95510 appelbaum@hotel-appelbaum.de RESTAURANT GÜTSEL: Telefon 05241 955139 info@restaurant-guetsel.de Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr Tischreservierung empfohlen.

Sonntag Ruhetag

WWW.HOTEL-APPELBAUM.DE



#### DIE U19 DES FSV IN DER WDFV U 19-JUNIORINNEN-LIGA

## 7. Spieltag // Tabelle

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
Mi, 26.11.2025	19:30 Uhr	FSV Gütersloh 2009 U19	FC Schalke 04

STA	ND: 3	1. OKTOBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	•	SGS Essen	6	6	0	0	23:2	+21	18
2.	•	1. FC Köln	5	4	0	1	21:3	+18	12
3.	<b>A</b>	Bayer 04 Leverkusen	5	3	0	2	15:8	+7	9
4.	<b>A</b>	1. FC Saarbrücken	6	3	0	3	16:15	+1	9
5.	•	1. FSV Mainz 05	5	3	0	2	16:18	-2	9
6.	•	SG 99 Andernach	6	3	0	3	7:17	-10	9
7.	▲	FC Schalke 04	4	2	0	2	14:8	+6	6
8.	•	Borussia Mönchengladbach	6	2	0	4	20:15	+5	6
9.	•	DJK TUSA 06 Düsseldorf	5	0	1	4	8:25	-17	1
10.	•	FSV Gütersloh 2009 U19	6	0	1	5	6:35	-29	1

In der Liga wird kein Absteiger oder Meister ermittelt.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für Wohnungs- und Industriebedachungen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

## **A BROCKHAUS**Bedachungen GmbH

Auf'm Kampe 35 33334 Gütersloh Telefon: 0 52 41 99 41 58

info@brockhaus-bedachungen.de www.brockhaus-bedachungen.de

#### **Unsere Leistungen für Sie:**

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- •Lichtkuppeln und Lichtbänder
- •Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden: 24-Std.-Reparaturnotdienst

## ERSTKLASSIG SEIT 1927



**SUPER BERATUNG** 

**GRÖSSTE AUSWAHL** 

**WIESELFLINKER SERVICE** 

MYKITA
BERLIN

DAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA





Kolbeplatz 6 33330 GÜTERSLOH Tel. 05241/92120 Paderborner Str.21 3 3 4 1 5 V E R L Tel. 05246/3568



Mit der U19 bei Bayer viel Lehrgeld gezahlt: Friederike Ladage.

#### **BAYER LEVERKUSEN - FSV U19 6:1**

## Spielpraxis steht bei der U19 im Vordergrund

Die Ausbildung unserer U19-Talente ist um ein lehrreiches Kapitel erweitert. Im sechsten Spiel der WDFV-Juniorinnen-Liga unterlag der FSV Gütersloh am vergangenen Samstag dem U19-Nachwuchs des Bundesligisten Bayer Leverkusen mit 1:6. Dabei gelang es dem schon zur Pause mit 0:5 zurückliegenden Team, immerhin die zweite Halbzeit mit 1:1 ausgeglichen zu gestalten. Luljeta Dragaj hatte in der 48. Minute im Anschluss an eine von Mette Mia Pollmeier getretene Ecke zum 1:5 getroffen, bevor der gastgebende Tabellendritte in der 70. Minute den Endstand herstellte. Der FSV trat in Leverkusen mit sechs Spielerinnen an, die nur zwei Tage zuvor schon in der U17-Regionalliga zum Einsatz gekommen waren. Gecoacht wurde das Team von Daniel Schiewe und Matthias Kaiser. Nach Gegentreffern in der 18., 20. und 31. Minute hatten die Trainer

vom gewohnten 3-5-2 auf ein 4-2-3-1 umgestellt. Das führte zunächst zu Anpassungsproblemen und zu weiteren Einschlägen in der 32. und 39. Minute. Nach Instruktionen in der Pausenkabine agierte der FSV deutlich griffiger in den nun auch körperlicher geführten Zweikämpfen. Dennoch kam Leverkusen zu weiteren Torchancen, scheiterte aber mehrfach an der Gütersloher Torhüterin Rebecca Otto. In der 80. Minute wehrte die 17-Jährige sogar einen Foulelfmeter ab.

FSV Gütersloh U19: Otto – Rödel (46. D. Gök), Roden, Pollmeier – Kirjanow (46. Reger), Nölle, Wessels, Bretthauer, Ladage – Latton (66. Cilgin), Dragaj (75. A. Gök).



Gelang der Ehrentreffer in Leverkusen: Luljeta Dragaj.



www.zahara-design.de

JEDE GUTE IDEE BRAUCHT AUCH EINE KONKRETE UMSETZUNG.

Corporate-Design Lösungen für Ihr Unternehmen.





#### DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-REGIONALLIGA WEST

## 6. Spieltag // Tabelle

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
Sa, 08.11.2025	16:00 Uhr	1. FC Köln 🕒	FSV Gütersloh 2009 U17

DIF	TARE	LLE VOR DEM 6. SPIELTAG   STAND: 31. OKTOBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	•	SGS Essen	5	4	1	0	10:1	+9	13
2.	<b>A</b>	DSC Arminia Bielefeld	5	3	2	0	26:2	+24	11
3.	•	FSV Gütersloh 2009 U17	5	3	2	0	9:1	+8	11
4.	•	FC Iserlohn 46/49	5	3	1	1	9:3	+6	10
5.	•	Bayer 04 Leverkusen	5	3	1	1	11:6	+5	10
6.	•	VfL Bochum 1848	5	3	0	2	13:10	+3	9
7.	•	Borussia Mönchengladbach	5	2	1	2	9:3	+6	7
8.	•	Alemannia Aachen	5	1	1	3	7:16	-9	4
9.	•	SC Westfalia Kinderhaus	5	1	1	3	2:11	-9	4
10.	•	Fortuna Düsseldorf	5	0	2	3	3:12	-9	2
11.	•	1. FC Köln	5	0	2	3	1:19	-18	2
12.	•	SSV Rhade	5	0	0	5	3:19	-16	0

Die erstplatzierte Mannschaft der B-Juniorinnen-Regionalliga West ist Westdeutscher Meister. Die Plätze 10 bis 12 steigen in die Westfalenliga ab. SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



FSV U17 - SSV RHADE 3:0

## **Talentschuppen** des FSV bleibt ungeschlagen

 $E_{\text{So k\"{o}nnte man den 3:0-Erfolg unserer U17 im}}^{\text{in gutes Pferd springt nicht h\"{o}her als es muss.}}$ jüngsten Regionalligaspiel über den SSV Rhade übertiteln. Gegen das Schlusslicht ließ sich der FSV Gütersloh nicht vom Glanz des Flutlichts in der Tönnies-Arena inspirieren, sondern mühte sich zu einem Pflichtsieg. Außer den drei Punkten konnten die Trainer Lukas Jäschke und Daniel Schiewe der Partie nur wenig Positives abgewinnen. Da war von Fehlpässen, technischen Schwächen und ungenügender Zweikampfführung die Rede. Und statt sich gegen den klaren Außenseiter viele Torchancen herauszuspielen, blieb es bei einigen Möglichkeiten und "Schussversuchen". Immerhin drei führten dazu, im fünften Saisonspiel den dritten "Dreier" einzufahren. Mette Mia Pollmeiers 1:0 in der 7. Minute war sogar sehenswert,



U17-Trainerteam (v.li.): Lukas Jäschke, Elina Büttner, Daniel Schiewe.



Mit tollem Tor gegen Rhade: Mette-Mia Pollmeier.

denn die Kapitänin schloss ein feines Solo in den Strafraum mit einem herzhaften Linksschuss ins lange Eck ab. Lena Latton (60.) und Finja Bretthauer (66.) erzielten die weiteren Treffer. Die Gäste aus Dorsten kamen mit einem Pfostenschuss in der 2. Minute der Führung nahe, brachten den FSV danach aber nicht mehr in Verlegenheit.

Nachdem unser Talentschuppen am 11. Oktober das DFB-Pokalspiel gegen den Hamburger SV äußerst unglücklich mit 1:2 verloren hatte, bleibt er in der Liga weiter ungeschlagen. Mit elf Punkten und 9:1 Toren belegt das Team den 3. Tabellenplatz. Weiter geht es am 8. November mit dem Gastspiel beim 1. FC Köln.

Micic) - Starkmann (41. Stienhans), Ladage.

# **WORKWEAR FÜR ALLE! JETZT ENTDECKEN & ONLINE BESTELLEN AUF:** atlas.shop



#### DIE U16 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-WESTFALENLIGA

## 8. Spieltag // Tabelle

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
So, 02.11.2025	11:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009	- SV Fortuna Freudenberg

DIE	TABE	LLE VOR DEM 8. SPIELTAG   STAND: 31. OKTOBER	SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	•	Borussia Dortmund	7	6	1	0	40:8	+32	19
2.	•	DSC Arminia Bielefeld	7	5	0	2	16:15	+1	15
3.	•	Warendorfer SU	7	4	1	2	20:10	+10	13
4.	•	FC Schalke 04	6	4	1	1	14:7	+7	13
5.	<b>A</b>	VfL Bochum 1848 U16	7	4	0	3	25:14	+11	12
6.	•	DJK Arminia Ibbenbüren	7	4	0	3	15:14	+1	12
7.	•	FSV Gütersloh 2009 U16	6	3	1	2	17:14	+3	10
8.	•	SV Fortuna Freudenberg	7		0	4	9:29	-20	9
9.	<b>A</b>	BV Werther	7	2	0	5	8:22	-14	6
10.	•	Delbrücker SC	7	1	1	5	14:21	-7	4
11.	•	TuS Saxonia Münster	7	1	1	5	9:17	-8	4
12.	•	Herforder SV Borussia Friedenstal	7	0	2	5	7:23	-16	2

Der Meister der B-Juniorinnen-Westfalenliga steigt in die B-Juniorinnen-Regionalliga auf. Der Platz 12 steigt in die B-Juniorinnen-Bezirksliga ab. SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



Spaß und Erfolg entstehen nur gemeinsam. Wir machen uns stark für Ostwestfalen.







Das U16-Trainerduo (v.li.) Andreas Weckheuer und Steffen Willmann.

FSV U16 – BV WERTHER 7:1 SAXONIA MÜNSTER – FSV U16 2:2

## Dank positiver Entwicklung im Mittelfeld etabliert

Erst lobte Trainer Steffen Willmann die U16 des FSV Gütersloh trotz einer 1:4-Niederlage bei Borussia Dortmund für ihre positive Entwicklung, dann schlug sich der Aufwärtstrend auch im Ergebnis nieder. Gegen den BV Werther gelang unseren Rohdiamanten ein überzeugender 7:1-Erfolg. "Die Tendenz ist sehr erfreulich", hatte Willmann zusammen mit seinen Co-Trainern Andreas Weckheuer und Lotte Müller sichtlich Gefallen an dem Auftritt seiner Mädels. Nisa Ismail (3), Ronja Pieke, Lilly Krahner, Samar Mathpout und Fejola Burshille erzielten die schön herausgespielten Treffer.

Während der FSV gegen Werther seiner Favoritenrolle gerecht wurde, leistete er sich eine Woche später beim Tabellenvorletzten Saxonia Münster einen kleinen Patzer. Er musste sich mit einem 2:2 zufriedengeben. Statt auf Rang fünf zu klettern, fiel das Team auf Platz sieben zurück. "Es war kein guter Auftritt von uns", gestand Steffen Willmann, der vor allem die Leistung im zweiten Abschnitt mit dem Attribut "schlecht" versah. Gegen die physisch starken, aber mit ein-



Gelangen drei Treffer gegen den BV Werther: Nisa Ismail.

fachen fußballerischen Mitteln agierenden Gastgeberinnen schien der FSV mit der 1:0-Führung durch Nisa Ismail in der 35. Minute auf die Siegerstraße eingebogen zu sein. Antonia Böhner und Samar Mathpout hatten die Vorarbeit geleistet. Leider verpasste Antonia Hölter mit der nächsten Top-Chance den zweiten Treffer. Statt mit einem 2:0-Vorsprung ging es nur mit einem 1:1 in die Pause, weil sich eine Münsteraner Ecke in der 39. Minute direkt ins lange Eck gesenkt hatte. Ein ärgerlicher Ballverlust lud die Gastgeberinnen in der 65. Minute sogar zur 2:1-Führung ein. "Wir waren schlecht mit Ball, der erste Kontakt war oft schlecht und wir haben zu viele Fehlpässe gespielt", monierte Steffen Willmann. Immerhin gelang seinem Teamin der 70. Minute noch der 2:2-Ausgleich. Nele Burstein hatte den Ball erobert und Torschützin Fejola Burshille bedient.

FSV Gütersloh U16: Perkovic – Cilgin, Stienhans, Burstein – Hölter, Pieke – Reger (64. Gebes), Böhner (41. Krahner), Micic (70. Burshille) – Mathpout, Ismail.



DER FSV GÜTERSLOH BEDANKT SICH BEI DER

## REINERT STIFTUNG





## Ausbildung und Studium bei Beckhoff

Als Spezialist für PC-basierte Steuerungstechnik entwickelt Beckhoff Automation mit über 5.600 Mitarbeitern in 75 Ländern Automatisierungstechnologie für die Industrie, die Gebäudeautomation und die Show- und Bühnentechnik.

Elektroniker, Fachinformatiker oder lieber in Richtung Mechatronik/Automatisierung? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei Beckhoff schaffst du die Grundlage für deinen Traumjob. In unserer einzigartigen Unternehmenskultur kannst du dich so richtig wohlfühlen und gleichzeitig voll durchstarten. Hier trifft die persönliche, familiäre Atmosphäre eines inhabergeführten ostwestfälischen Unternehmens auf die wirtschaftliche Sicherheit und Dynamik eines Global Players.

### Schülerpraktikum:

Du hast dich schon immer gefragt, was ein Elektroniker macht, welche kaufmännischen Prozesse es in einem internationalen Industrieunternehmen gibt oder wie der Arbeitsalltag einer Ingenieurin aussieht? Bei Beckhoff kannst du in einem technischen oder kaufmännischen Praktikum herausfinden, welcher Beruf dir gefällt.



Praktikum und

## Acht Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute



oei Beckhof

#### Fünf praxisintegrierte Studiengänge (m/w/d):

- Mechatronik/Automatisierung
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Product-Service Engineering
- Digitale Technologien
- Digitale Logistik



Weitere Infos Studiengängen